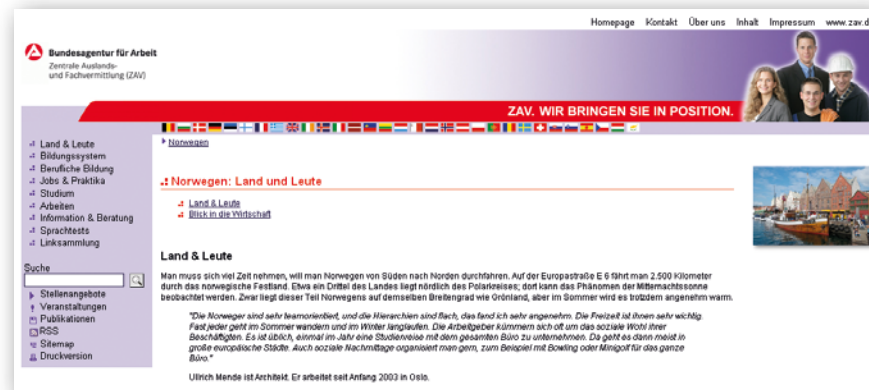


## Unser Service im Internet

Detaillierte Informationen rund um die Themen Arbeiten, Lernen und Leben in Norwegen sowie in mehr als 30 weiteren Ländern finden Sie unter [www.zav-auslandsvermittlung.de](http://www.zav-auslandsvermittlung.de).



## Info-Center der ZAV

Erste Anlaufstelle für Fragen ist das Info-Center der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) unter der Telefonnummer **0228 713-1313** oder per E-Mail unter [zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de).

Das Team ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr für Sie da.

## ZAV-Auslandsvermittlung

Nutzen Sie unser Wissen für Ihren Erfolg:

- Informieren Sie sich bei uns über Arbeitsmärkte und freie Stellen weltweit. Wir helfen Ihnen bei der passgenauen Jobvermittlung.
- Besuchen Sie eine unserer regelmäßigen Info-Veranstaltungen in Ihrer Nähe.
- Kommen Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch über Lebens-, Arbeits- und Einstellungsbedingungen in Ihrem Wunschland.

Und wenn Sie später zurück möchten, sind wir ebenso für Sie da!



Mit Unterstützung der Europäischen Union.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt der Herausgeber. Die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Nutzung.

## Herausgeber

**Bundesagentur für Arbeit**  
Zentrale Auslands-  
und Fachvermittlung (ZAV)

[www.zav.de](http://www.zav.de)

Januar 2011

# Mobil in Europa

ZAV. WIR BRINGEN SIE IN POSITION.



Norwegen



**Bundesagentur für Arbeit**  
Zentrale Auslands-  
und Fachvermittlung (ZAV)



## Arbeiten in Norwegen

### Welche Berufe haben gute Chancen?

- Ähnlich wie in Deutschland **Berufe im Gesundheitswesen** (Mediziner/innen, Zahnärztinnen und -ärzte, Pflege- und Betreuungskräfte)
- **Facharbeiter/innen, Techniker/innen, Ingenieurinnen und Ingenieure** in den Branchen Verarbeitende Industrie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Öl- und Gasindustrie, Schifffahrt
- Kraftfahrzeug-, Karosseriemechaniker/innen
- IT-Fachkräfte
- Hotel- und Restaurantfachleute, Köchinnen und Köche
- Berufskraftfahrer/innen
- Landwirtschaftliche Saisonarbeiter/innen

### Wo finde ich Stellenangebote?

- Suchen Sie in der **Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit** nach geeigneten Stellen: [jobboerse.arbeitsagentur.de](http://jobboerse.arbeitsagentur.de) > Erweiterte Suche > Land ändern > Norwegen.
- Nutzen Sie **persönliche Kontakte** und **Beziehungen**, zum Beispiel aus vorangegangenen Praktika oder Studien in Norwegen.
- Schauen Sie sich die Stellenangebote des **EURES-Netzwerkes** an: [ec.europa.eu/eures](http://ec.europa.eu/eures) > Stellensuche > Auswahl Norwegen.
- Besuchen Sie die Internetseite der norwegischen Arbeits- und Sozialverwaltung **NAV** unter [www.nav.no](http://www.nav.no).
- Werfen Sie einen Blick in die norwegischen Zeitungen und Internet-Jobbörsen (Liste unter [www.zav-auslandsvermittlung.de/norwegen](http://www.zav-auslandsvermittlung.de/norwegen) > Arbeiten > Stellensuche).
- Wählen Sie die Nummer des **Info-Centers (0228 713-1313)** der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und informieren Sie sich über die Stellensuche in Norwegen.
- **Initiativbewerbungen** oder auch die **persönliche Vorstellung** bei Unternehmen sind sinnvoll, da viele offene Stellen nicht gemeldet sind.

### Was muss ich bei meiner Bewerbung beachten?

- Gehen Sie in Ihrem **Anschreiben** (Jobbsøknaden), das nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein sollte, individuell auf die spezifische Stelle ein und beschreiben Sie die Motivation für Ihre Bewerbung.
- Der **Lebenslauf** (CV) sollte tabellarisch, antichronologisch und maximal eine Seite lang sein. Geben Sie mindestens zwei **Referenzen** aus bisherigen Arbeitsverhältnissen an (möglichst englisch- oder skandinavischsprachige Kontaktpersonen).
- **Bewerbungsfotos** sind nicht zwingend erforderlich. **Zeugnisse** werden auf Anfrage des Arbeitgebers häufig erst zum Vorstellungsgespräch mitgebracht.

- Die Schreiben sollten möglichst in **fehlerfreiem Norwegisch** verfasst sein. Lassen Sie sie am besten von einem Muttersprachler gegenlesen. Je nach Stellenanforderung können Bewerbungen auch in **Englisch** oder **Deutsch** geschrieben werden.
- Bei Berufen, die eine **staatliche Anerkennung** voraussetzen – z.B. Arzt/Ärztin oder Wirtschaftsprüfer/in –, sollte die Anerkennung vorab geklärt werden. Eine Liste der reglementierten Berufe finden Sie unter [www.invia.no](http://www.invia.no).

### Leben in Norwegen – was erwartet mich?

- In der Regel werden **Kenntnisse der norwegischen Sprache** für die Arbeitsaufnahme vorausgesetzt. Jedoch können in einigen Branchen, z.B. Baugewerbe, Hotel- und Gaststättengewerbe, Öl- und Gasindustrie, gute Englischkenntnisse ausreichend sein.
- Die **Lebenshaltungskosten** in Norwegen sind deutlich höher als in Deutschland. Oslo gilt als eine der teuersten Städte der Welt. Auch in den ländlichen Regionen liegen die Lebenshaltungskosten noch über denen in Deutschland.
- Vom ersten bis zum fünften Lebensjahr können **Kinder** – jedoch kostenpflichtig – einen staatlichen oder privaten Kindergarten besuchen. Beantragen Sie möglichst frühzeitig einen Kindergartenplatz bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung.

### Wie hoch sind Gehälter, Steuern und Abgaben?

- Die **Gehälter** in Norwegen zählen zu den höchsten in der EU. Allerdings relativiert sich das hohe Gehaltsniveau durch ebenfalls hohe Abgaben. In Oslo liegen die Gehälter etwas höher als im restlichen Land.
- In Norwegen gibt es **keinen gesetzlich festgelegten Mindestlohn**. Einige Branchen wie z.B. das Baugewerbe haben jedoch Mindestsätze.
- Die **Steuern** und **Sozialabgaben** betragen ca. ein Drittel des Bruttoeinkommens und werden wie in Deutschland vor Auszahlung des Gehalts vom Arbeitgeber abgezogen. Ihre Lohnsteuerkarte erhalten Sie beim lokalen Finanzamt.
- Aktuelle Angaben zu Steuern und Sozialabgaben finden unter [www.skatteetaten.no](http://www.skatteetaten.no).

### Wie sehen Arbeitsrecht und soziale Absicherung aus?

- Die **Arbeitszeit** ist im Arbeitsvertrag geregelt und darf per Gesetz neun Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche nicht übersteigen.
- Es besteht ein gesetzlicher Anspruch auf 21 **Urlaubstage** im Jahr. Tariflich sind meistens 25 Tage pro Jahr festgelegt.
- Die norwegische **Sozialversicherung** (Folketrygden) bietet zahlreiche Leistungen wie medizinische Versorgung, Alters- und Invaliditätsrente, Berufsunfallschutz, Arbeitslosenunterstützung, Kindergeld und bezahlten Mutterschutz. Eine Anmeldung erfolgt automatisch, sobald Sie in Norwegen eine Arbeit aufnehmen. Eine Übersicht der Sozialleistungen finden Sie unter [www.nav.no](http://www.nav.no).

### Einreise und Aufenthalt – was ist zu berücksichtigen?

- Jede/r **EU-Bürger/in** kann in Norwegen einer selbst gewählten Tätigkeit nachgehen, ohne dass er/sie gegenüber einheimischen Arbeitskräften benachteiligt werden darf.
- Sie können mit **gültigem Personalausweis** oder **Reisepass** nach Norwegen einreisen. Dauert der Arbeitsaufenthalt länger als drei Monate, ist eine **Registrierung** bei der lokalen Polizeibehörde erforderlich, um eine Aufenthaltsbewilligung (Oppholdstillatelse) zu erhalten. Als Arbeitnehmer/in müssen Sie einen **Beschäftigungsnachweis** oder **Arbeitsvertrag** vorlegen.
- Nach dem Umzug müssen Sie sich zusätzlich beim örtlichen Einwohnermeldeamt (Folkeregister) anmelden, um eine **Wohnbestätigung** und **Personennummer** zu beantragen.
- Nähere Informationen zu Einreise und Aufenthalt bietet Ihnen die norwegische Einwanderungsbehörde unter [www.udi.no](http://www.udi.no).



Detaillierte Infos zum Thema **Arbeiten in Norwegen** finden Sie unter [www.zav-auslandsvermittlung.de](http://www.zav-auslandsvermittlung.de)

